

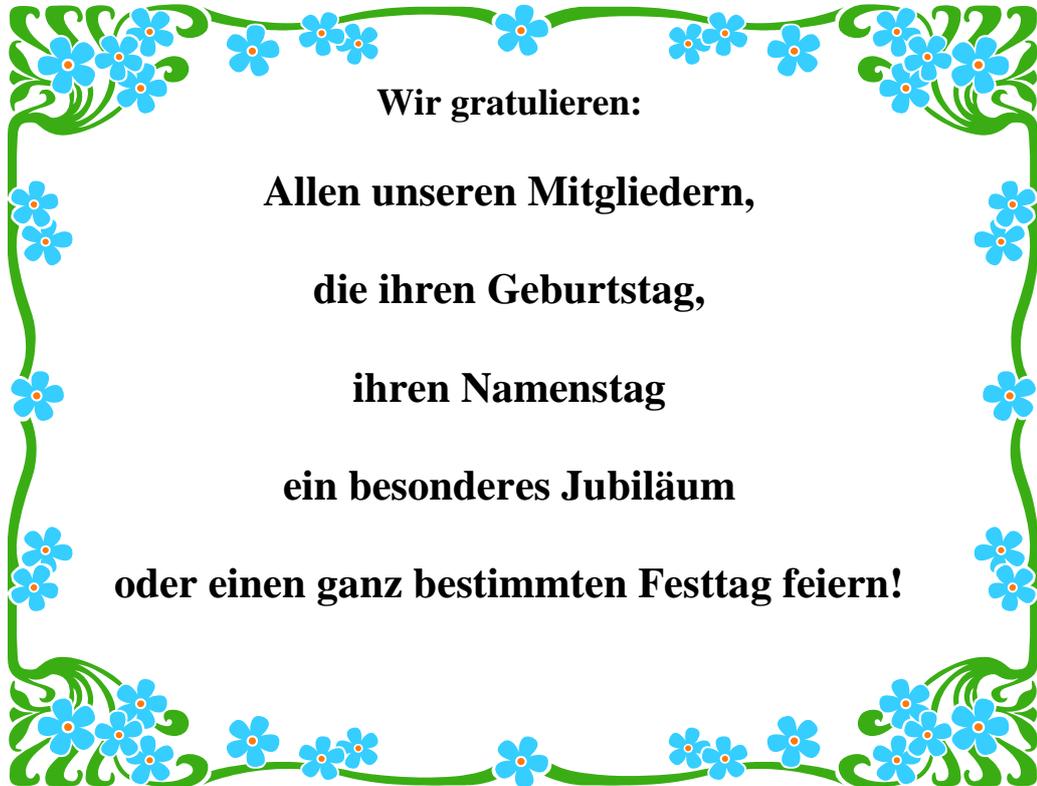


# DIKOLINO

Dirmsteiner Kolpingblatt



Mai/Juni 2021



Wir gratulieren:

Allen unseren Mitgliedern,

die ihren Geburtstag,

ihren Namenstag

ein besonderes Jubiläum

oder einen ganz bestimmten Festtag feiern!

## *Das geistliche Wort*

Es liegt an uns

wie schwer wir das nehmen,

was uns widerfährt.

Wir können uns in unser Unglück hineinsteigern

und am Sinn unseres Lebens zweifeln,

oder wir können es als Herausforderung nehmen,

an der wir wachsen können.

Das Glück liegt in unseren Herzen.

Wir haben die Wahl.

Anselm Grün

## Jahresprogramm 2021

Nach wie vor ist es fast unmöglich, ein Jahresprogramm zu erstellen. Keiner weiß, wie lange der „Lock down“ noch anhält, bzw. welchen Einschränkungen für Vereine, Gremien und Gruppen danach gelten. Welche festen Termine wir der Gemeinde genannt haben, könnt ihr hier sehen.

7.Mai:	Maiandacht an der Mariengrotte
18. Juni:	Halbjahresabschluss
25.September:	Altkleidersammlung
14. November:	Martinsgans-Essen
3. bis 5.Dezember:	Weihnachtsmarkt der Gemeinde
17. Dezember:	Adventsfeier

Diese und alle weiteren Termine hängen jedoch von der zukünftigen Entwicklung der Pandemie ab. Wir werden euch aber rechtzeitig über neue Ereignisse, Aktionen und Termine im Dikolino und auf der Homepage informieren.

### **7. Mai 2021: Maiandacht an der Mariengrotte**

Nicht nur coronabedingt wollen wir unsere diesjährige Maiandacht an der Mariengrotte am Mandelpfad halten. Die Andacht beginnt um **18:30 Uhr** an der Grotte. Ein Wunsch zum Mitbringen: wenn jeder **eine Blume mitbringt** (gerne aus dem Garten), können wir einen bunten Blumenstrauß für die Gottesmutter zusammenstellen.

Denkt bitte auch daran, dass es zu dieser Jahreszeit in der luftigen Höhe noch etwas „erfrischend“ sein kann.

Bei schlechten Wetter (Regen) findet die Maiandacht in der Laurentiuskirche statt.

### **Aus unserer Kolpingsfamilie**

#### **Nachklang Meditationen in der Fastenzeit**

An fünf Wochen in der Fastenzeit gab es die Möglichkeit, mittwochs morgens oder zu einer anderen Zeit an einer Fastenmeditation teilzunehmen. Gerade in dieser Zeit der Pandemie ist das Bedürfnis nach gemeinsamen Aktionen sehr groß. Natürlich kann ein virtuelles Angebot nie die persönliche Begegnung ersetzen. Trotzdem nutzten doch einige Mitglieder unserer Kolpingfamilie dieses Angebot eines gemeinsamen Betens und Meditierens, so war es zumindest den Rückmeldungen nach zu schließen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auf diese etwas ungewohnte Art des Betens und Betrachtens eingelassen haben.

## **Diözesane Fachausschüsse haben ihre Arbeit aufgenommen**

Auf der letzten (digitalen) Konferenz der Verantwortlichen wurden die neu gebildeten **diözesanen Fachausschüsse (DFA)** vorgestellt. Verbunden damit erging der Aufruf an die Mitglieder der Kolpingsfamilien, sich in diesen Gremien zu engagieren. Im Idealfall sollten drei Mitglieder aus dem Diözesanvorstand und nochmals mindestens gleichviele Mitglieder aus den KF in den Ausschüssen vertreten sein. Aus unserer KF wirken mit:

Andrea (DFA „Zukunft“, Leiterin), Gisela (DFA „Eine Welt“) und Jürgen (DFA „Kirche gestalten“). Der DFA „Zukunft“ hat die Arbeit bereits aufgenommen (s.u.), andere folgen in den nächsten Tagen. Wir werden im Dikolino regelmäßig über die Arbeit in diesen Gremien berichten, auch um **mehr Transparenz** für die Arbeit im Diözesanvorstand und diesen Gremien herzustellen. Noch besser wäre es, sich in diesen Gremien selbst zu engagieren, sie sind weiter offen für Interessierte.

Folgende DFA gibt es noch: DFA „Soziales“, DFA „Veranstaltungen“, DFA „Öffentlichkeitsarbeit“, DFA „Finanzen“.

## **Man trifft sich ja sonst kaum!?**

Eine der unangenehmsten Begleiterscheinungen der Corona-Pandemie ist der Wegfall vieler sozialer Kontakte. Auch wenn man sich irgendwie damit arrangiert hat, fehlt vielen Menschen das regelmäßige Gespräch mit Freunden und Bekannten. Ein Ausweg kann der Austausch über digitale Medien (Videokonferenz) sein, sofern man die technischen Voraussetzungen hat. **So ein Austausch gibt es seit einiger Zeit auch in unserer Kolpingsfamilie:**

Neben den digitalen Vorstandssitzungen gibt es inzwischen einen lockeren Treff einiger Mitglieder, meist mittwochs um 18.00 Uhr, aber immer nach Vereinbarung. Gerne kannst **du** noch dazu stoßen. Alles was du brauchst ist ein PC, Notebook oder Tablet mit Kamera und Mikrofon. Wir brauchen dann nur noch deine Mail-Adresse (an: [storminger.family@t-online.de](mailto:storminger.family@t-online.de)), und schon werden wir dich zum nächsten Treffen (19.5.) einladen. Es geht auch ganz einfach, ein Klick auf den Link in der Einladung, und du bist dabei. Ein heißer Tipp: wer glaubt, das nicht hinzukriegen (selbst wir können das inzwischen), der kann uns oder noch einfacher mal seine Kinder oder Enkelkinder fragen. Die können das mit links. Also nur Mut, schicke eine kurze Nachricht, und schon bist du dabei. Es geht immer sehr locker und lustig zu, und manchmal werden auch richtig gute Ideen für unsere Kolpingsfamilie entwickelt (siehe nächster Beitrag).

## **Sitzbänke „to go“ - oder - Mach mal ne Pause beim Spaziergang!**

Wer in den letzten Tagen an unserer Mariengrotte war, hat vielleicht die neue Holzbank gegenüber der Grotte gesehen. Damit haben wir eine weitere Sitzgelegenheit für Veranstaltungen an diesem schönen Fleckchen Erde geschaffen. Die Bänke sind aus witterungsbeständigem Douglasienholz und fest im Boden verankert.

Unsere Idee ist es, weitere Sitzbänke in und um Dirmstein zu installieren. Davon gibt es unseres Erachtens viel zu wenige. Wenn ihr Ideen habt, wo noch Bänke zum Ausruhen hingehören, teilt uns das mit. Wir müssen dann mit der Gemeindeverwaltung klären, ob an diesem Platz eine Bank aufgestellt werden kann. Wegen den Kosten (ca. 120 Euro Materialkosten pro Bank) wollen wir andere Vereine oder private Sponsoren ansprechen.

### **Der DFA „Zukunft gestalten“ hat getagt**

Im DFA „Zukunft gestalten“ arbeiten Mitglieder aus den KFs Landstuhl, Pfungstweide, Saarbrücken-Ensheim, KL-Erfenbach, Grünstadt, Deidesheim und Dirmstein zusammen. Wir versuchen - zusätzlich zum Prozess Kolping UPGRADE des Bundesverbandes - für die Zukunft unserer Kolpingsfamilien in der Diözese Hilfen zu erarbeiten.

Bereits in der Vergangenheit haben wir mit verschiedenen Info-Flyern zu Adolph Kolping, einem Kolpingquiz, dem gemeinsamen Schauen des Kolpingmusicals und der Gestaltung von Veranstaltungen des DV versucht, Weichen für die Zukunft zu stellen. Mitten im Projekt „Best Practice“, wir wollten von den Kolpingsfamilien vor Ort erfahren, was ihr beliebtestes Highlight in der Arbeit vor Ort ist und diese den anderen in einem Ordner zur Verfügung stellen, wurden wir von Corona ausgebremst.

Da auch für uns reale Treffen nicht möglich sind, haben wir in einem digitalen Meeting überlegt, wie es nach Corona in den KFs weitergehen kann. Bezugnehmend auf den Vortrag unseres Kolpingbruders Wullhorst, der die Profilschärfung von Kolping angemahnt hat, haben wir uns mit den Fragen beschäftigt:

- ▶ Welchen Personenkreis würde Adolph Kolping in unserer KF ansprechen?
- ▶ Wo „brennt“ es in unserer Nähe?
- ▶ Wo werden wir am Dringendsten gebraucht?

Ziel ist es, den Menschen in unseren Gemeinden zu verdeutlichen, wofür **Kolping** steht. Angelehnt an unseren Verbandgründer Adolph Kolping sollte unser Tun bei Kolping immer die Frage: **Was würde Adolph Kolping in der KF Dirmstein machen?** mitberücksichtigen. Meine Bitte an euch: Lasst euch die Frage mal durch den Kopf gehen und wenn ihr Impulse, Ideen und Anregungen habt, gebt dies an mich weiter (Andrea 4301). Obwohl wir sieben Mitglieder im DFA sind, brauchen wir euch und freuen uns auf eure Meinungen.

#### **Impressum**

Jürgen und Andrea Storminger Tel.: 4301

Homepage der Kolpingsfamilie: [www.kolping-Dirmstein.de](http://www.kolping-Dirmstein.de)